

Brennpunkt Nahost

Bischöfe besuchten das Heilige Land

Um ihre Solidarität mit den Christen im Heiligen Land zu zeigen, haben Bischöfe aus Europa, den USA und Kanada die Region bereist.

Als deutscher Vertreter nahm der Mainzer Weihbischof Udo Bentz an dem internationalen Bischofstreffen teil, das zum 20. Mal stattfand. Auf ihrem Weg durch Ramallah, Gaza und Jerusalem hörten die Bischöfe Schilderungen von Bürgern, Aktivisten, Kirchen-



Bei ihrer Reise besuchten die Bischöfe auch die Sperrmauer, die Israel und die Palästinensergebiete trennt. Foto: KNA

und Politikvertretern. Während sie sich mit Vertretern der Palästinensischen Autonomiebehörde trafen, stand eine Begegnung mit israelischen Politikern nicht auf ihrem Programm. Weihbischof Bentz kritisierte anschließend scharf die Besatzungspolitik Israels. „Der Eindruck entsteht, dass durch eine veränderte Politik der USA eine gewisse Enthemmung in der Dynamik des Abtrennens

geschaffen wurde“, sagte er der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). Beispielhaft nannte Bentz Maßnahmen wie die Sperrmauer zwischen Israel und den Palästinensergebieten oder Einschränkungen bei Reiseerlaubnissen. In ihrer Abschlusserklärung appellierten die Bischöfe an ihre Regierungen, Palästina als Staat anzuerkennen – wie es der Heilige Stuhl 2016 getan hatte. KNA

In Kürze

BONN. Der innerkirchliche Reformprozess, der synodale Weg, ist offiziell auf Twitter vertreten. Der Kanal @dersynodaleweg informiere über Veranstaltungen und lade zur Beteiligung ein, teilten die Deutsche Bischofskonferenz und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) mit. Bereits seit Dezember gibt es eine Facebook-Seite des synodalen Wegs.

KÖLN. Nach Einschätzung des Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, gibt es immer noch Kirchenvertreter, die danach trachten, Missbrauchsfälle zu verschweigen. Das kritisierte Rörig im Westdeutschen Rundfunk. Allerdings seien evangelische und katholische Kirche sehr bemüht, sexuellen Missbrauch zu verhindern. Unter anderem hob Rörig positiv hervor, dass beide Kirchen Beiräte mit Betroffenen berufen haben.

Führungsaufgabe für Juristin

Papst Franziskus hat die Juristin Francesca Di Giovanni (66) zur Untersekretärin im vatikanischen Staatssekretariat ernannt. Sie ist damit künftig für die Beziehungen des Vatikans zu internationalen Organisationen zuständig. Di Giovanni ist die bislang höchstrangige weibliche Führungskraft in der Zentralbehörde der Kurie. Sie gehört der Fokolar-Bewegung an und steht seit 1993 im Dienst des Staatssekretariats.

Fasten, Einkehr, Nahrung

AACHEN. Der Fastenkalender des Aachener Hilfswerks Misereor ist erschienen – ein Begleiter für die österliche Bußzeit, die vom Aschermittwoch, 26. Februar, bis Gründonnerstag, 9. April, dauert. Neben spirituellen Impulsen zur Einkehr und Entschleunigung, Bibelimpulsen und Gedanken zu ausgewählten Bibelstellen bietet der Kalender Tipps und Informationen rund um die Themen Fasten und Ernährung. Wer in seinem Leben Nächstenliebe verwirklichen will, findet konkrete Vorschläge. Der Kalender ist zu



bestellen im Internet unter „www.eine-welt-shop.de“ oder über E-Mail „bestellung@eine-welt-shop.de“.

WARSAU. Szymon Holownia, polnischer Präsidentschaftskandidat, hätte bei einem Gottesdienst beinahe nicht die Kommunion erhalten. Ein Priester verweigerte ihm unter Verweis auf sein Gewissen die Hostie. Erst als Holownia darauf bestand, konnte er die Eucharistie empfangen. Die Pfarrei bedauerte den Vorfall später in einer Erklärung. Holownia ist Katholik, befürwortet aber zum Beispiel künstliche Befruchtung. Die Präsidentschaftswahl in Polen findet im Mai statt.

ANZEIGE

Hightech durch Knoblauch Kapsel

Risiko Cholesterin – was senkt?
Knoblauchzwiebel-Pulver – NEIN
Lachsöl – Omega 3 – NEIN
 (Vorsicht: Lachsöl enthält sehr viel Cholesterin)
Ätherisches Knoblauchöl – JA
Nur Strongus hat ätherisches Knoblauchöl!

Ein Knoblauch-Präparat mit modernen Qualitätskriterien

- > magensaftresistent
- > viele Wirkstoffe, hoch dosiert
- > Strongus ist in der Apotheke konkurrenzlos
- > die Lebensversicherung für Herz und Gefäße
- > **1-2 Kps. am Abend – Strongus 90 Kps. – nur € 17,75**

franconpharm Arzneimittel EU Ltd. · D-96450 Coburg · Tel. 0 95 61/ 2 06 15
 Traditionell angewendet zur Vorbeugung der allgemeinen Arterienverkalkung.
 Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Strongus®



So etwas gibt es nur in Ihrer Apotheke!

www.strongus.de